ANNE MOSSERI-MARLIO GALERIE
Malzgasse 20 CH-4052 Basel Switzerland Phone: +41 (0)61 271 7183 Fax: +41 (0)61 271 7185
mail@annemoma.com www.annemoma.com

TIMELINES:

Lars Christensen, Neil Clements, Delphine Coindet, Sheila Hicks, Per Mårtensson, Kristina Matousch, Olivier Mosset, Mungo Thomson

13. Mai – 19. Juni 2020

Neu ist die Suche nach Werken, die miteinander in Dialog treten und unsere gegenwärtige Situation widerspiegeln, in der wir aufgrund von Bewegungseinschränkungen extrem sensibel für unsere Umwelt, füreinander, für Distanz und Natur geworden sind. Die von acht verschiedenen Künstlern geschaffenen Gemälde, Zeichnungen und Skulpturen, welche in Timelines ausgestellt sind, beziehen sich auf die unmittelbare und die längst geschehene Vergangenheit.

Noch bevor wir die Galerie betreten, nehmen wir die runde Kugel von Sheila Hicks sowie Olivier Mossets rundes Monochrom wahr. Nach dem Betreten offenbart sich uns ein imitierter und unberührter Marmortisch von Delphine Coindet, in welchem sich Neil Clements rot-schwarzes Canvasgemälde spiegelt, das vis-à-vis hängt. Die Längsseiten präsentieren einerseits Werke auf Aluminiumplatten von Kristina Matousch und Per Mårtensson sowie ein Gemälde von Lars Christensen, von welchem feine Ranken in den Raum und um die Leinwand herum ragen. Mungo Thomsons zwei Time-Zeichnungen ermöglichen es uns, über gegenwärtige und vergangene Situationen nachzudenken, indem wir den feinen Unterschied zwischen den Logos einer von Amerikas berühmtesten Wochenzeitschrift untersuchen.

Matouschs Arbeiten entstanden in New York, en plein air, während eines Aufenthaltes, bei dem sie abgesperrte Bereiche untersuchte und das Negativ der Absperrungen in verschiedenen Farben darstellte. Diese beleben uns und sind eine grossartige Gegenüberstellung zu Mårtenssons Rolltreppenpaneelen, von denen wir uns wünschen, dass sie uns in Sicherheit bringen. Wir vergleichen die ölverschmierten Plattformen mit den unebenen Zäunen, die sich Christensens Acrylfäden gegenüberstehen, die seine Leinwand durchbohren. Wollen Sie uns auf den Arm nehmen?

Mossets „Red Dot“ hat einen Durchmesser von 106 cm (42 Zoll), aber die gleichmässig warme Farbe und die halbglänzende Textur lassen ihn größer erscheinen. Während wir das Werk bewundern, halten wir inne und reflektieren. Der orangene Farbton des runden Gemäldes erinnert an die orangen Ellipsen in Matouschs Arbeit neben dem Eingang. Wenn wir zurückkommen, bemerken wir die quadratischen, rechteckigen, runden und länglichen Formen, die die Künstler geschaffen haben. Hart umrandet, verwischt, von der Schwerkraft getrieben und Zufälligkeit kommen zusammen, um einen ausgewogenen Fokus zu bilden.

Während wir uns von den Beschränkungen lösen und zögerlich aus unserem Heim und unseren Familien herausfinden, um statt einer "virtuellen" Bildschirmpräsentation die reale Welt zu sehen und zu fühlen, begrüssen wir Sie in unserer Räumlichkeit. Aufgrund eidgenössischer und kantonaler Vorschriften und zum Schutz der Gesundheit von Mitarbeitern und Besuchern ist die Belegung auf **6** Personen beschränkt.